

Artikel vom 07.04.2021

Landkreis Neu-Ulm - Nüßlein-Nachfolge:

Fünf CSU-Mitglieder aus dem Kreis Neu-Ulm wären bereit



Fünf Mitglieder des CSU-Kreisverbands Neu-Ulm könnten es sich vorstellen, bei der Bundestagswahl 2021 anzutreten. Bild: Daniel Karmann, dpa

Plus: **Fünf Personen aus dem Wahlkreis Neu-Ulm interessieren sich für eine Bundestagskandidatur und damit die Nachfolge von Georg Nüßlein. Das sind die Bewerber.**

Dieser Artikel von [Jens Noll](#) erschien in der Augsburgener Allgemeine. Vielen herzlichen Dank, dass wir ihn hier veröffentlichen dürfen.

[Wer wird Nachfolger von Georg Nüßlein und tritt bei der Bundestagswahl 2021 für die CSU im Wahlkreis Neu-Ulm an?](#) Seit Bekanntwerden der Maskenaffäre und dem Austritt von [Nüßlein](#) aus der Partei wird darüber spekuliert. Nun hat der CSU-Kreisverband [Neu-Ulm](#) eine Liste mit fünf Namen vorgelegt. Der Verband freue sich darüber, dass sich fünf Personen gemeldet haben, die sich für eine Bundestagskandidatur interessieren, teilte CSU-Kreischef Thorsten Freudenberger am Mittwochnachmittag mit.

1. [Interessenten für eine CSU-Bundestagskandidatur:](#)

Der CSU-Kreisverband Neu-Ulm freut sich darüber, dass sich 5 Personen gemeldet haben, die sich für eine Bundestagskandidatur interessieren.

Es sind dies namentlich:

- Martin Böck / Neu-Ulm
- Alexander Engelhard / Weißenhorn
- Dr. Günther Hogrefe / Weißenhorn
- Michael Obst / Buch
- Dr. Julius Röth / Neu-Ulm

1. Vorstellungsrunde am Freitag:

Die Interessenten werden sich am kommenden Freitag im Rahmen einer Videokonferenz den Mitgliedern der CSU-Kreiskonferenz, die aus den Vorstandsmitgliedern sowie den CSU-Ortsvorsitzenden besteht, sowie den Delegierten vorstellen. Diese Delegierte des Kreisverbandes Neu-Ulm werden letztlich zusammen mit den Delegierten aus den Kreisverbänden Günzburg und Unterallgäu Ende April über die Bundestagskandidatur entscheiden. Per anonymer Stimmabgabe wird am Freitag ein Stimmungsbild eingeholt werden, das zunächst nur dem jeweiligen Interessenten mitgeteilt wird, der dann über eine weitere Bewerbung entscheiden kann.

1. Strukturiertes, offenes und verbindliches Verfahren:

Der CSU-Kreisverband Neu-Ulm geht bei diesem Bewerbungsverfahren neue Wege. „Wir haben uns im neu gewählten Kreisvorstand einstimmig für ein offenes, klar kommuniziertes und verbindliches Verfahren entschieden. Es ist gut, dass es mehrere Interessenten für die Bundestagskandidatur gibt, die sich jetzt zunächst bei der Vorstellung präsentieren und dem internen Wettbewerb offen stellen. Dann folgen die weiteren Schritte bis zur endgültigen Nominierung Ende April.“

1. Wie geht es weiter?:

Am Montag, den 12.4.2021, wird sich die CSU-Kreiskonferenz Neu-Ulm erneut mit dem Thema sowie den Rückmeldungen zur Vorstellungsrunde beschäftigen.

Als nächster Schritt ist eine Vorstellungsrunde aller Bewerberinnen und Bewerber aus dem gesamten Bundeswahlkreis geplant.

Am 29.4.2021 erfolgt dann die Nominierung für den Bundeswahlkreis Neu-Ulm, der aus den Kreisverbänden Neu-Ulm und Günzburg sowie einem Teil des Unterallgäus besteht.

Herzliche Grüße

LR Thorsten Freudenberger

(CSU-Kreisvorsitzender Neu-Ulm)